

W-WIWI-M-BB02: Rechnungswesen (ab SS 2014)				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Pflicht	12	360	2.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	Geplante Gruppen-größe:
Kurs 1: Unternehmensrechnung (2 SWS)			30h	60h	400
Kurs 2: Unternehmensrechnung (2 SWS) Gruppenveranstaltungen <i>Es werden mehrere Gruppen für Kurs 2 angeboten.</i>			30h	60h	50
Kurs 3: Jahresabschluss und steuerliche Gewinnermittlung (2 SWS)			30h	60h	400
Kurs 4: Jahresabschluss und steuerliche Gewinnermittlung (2 SWS) Gruppenveranstaltungen <i>Es werden mehrere Gruppen für Kurs 4 angeboten.</i>			30h	60h	max. 70
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Kurs 1: Unternehmensrechnung Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Systeme des internen Rechnungswesens bzgl. deren Nutzung durch die Unterstützung des Managements im Hinblick auf die Planung, Steuerung und Kontrolle der Leistungs- und Finanzprozesse einzuordnen, - die Kosten- und Leistungsrechnung zu durchdringen und diese auf konkrete betriebliche Fragestellungen anzuwenden, - die Anwendungsvoraussetzungen der Methoden finanzmathematischer Investitionsrechnungen zu erläutern und die betreffenden Rechnungen durchzuführen, - unternehmerische Entscheidungen durch (quantitative) Modellanalysen zu fundieren. <p>Kurs 2: Unternehmensrechnung - Gruppenveranstaltungen Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - die erworbenen Kenntnisse aus Kurs 1 in Fallstudien und Übungsaufgaben aktiv einzusetzen, - betriebswirtschaftliche Problemstellungen eigenständig zu lösen sowie kritisch zu reflektieren. <p>Kurs 3: Jahresabschluss und steuerliche Gewinnermittlung Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Prinzipien der handelsrechtlichen Buchführung wiederzugeben, - Jahresabschlussrelevante handelsrechtliche Vorschriften zu benennen, - Unterschiede in der Gewinnermittlung nach Handels- und Steuerrecht aufzuzeigen, - Zwecke der externen gesetzlichen Rechnungslegung zu erläutern. <p>Kurs 4: Jahresabschluss und steuerliche Gewinnermittlung - Gruppenveranstaltungen Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jahresabschlussrelevante handelsrechtliche Vorschriften in Fallübungen anzuwenden, - Problemstellungen der externen Rechnungslegung zu analysieren und zu lösen, 					

- die Eignung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses für Entscheidungen, Verhalten und Ansprüche der Adressaten zu bewerten.

Inhalte:**Kurs 1: Unternehmensrechnung**

1. Systeme der Unternehmensrechnung
2. Grundfragen der Kalkulation von Produkten und Dienstleistungen (Divisionskalkulation, Methoden der Kostenerfassung, Kostenstellenrechnung und Zuschlagskalkulation, Betriebsergebnisrechnung)
3. Weiterführende Kalkulationsverfahren (Prozesskostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Koordination mit Verrechnungspreisen)
4. Kostenanalyse (Break-Even-Analyse, Programmplanung und Preisuntergrenzen, Ergebnisanalysen)
5. Systeme der Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung
6. Kriterien zur Beurteilung von Investitionen (Wirkungsdimensionen von Investitionsentscheidungen, Zeitpräferenz)
7. Vermögenswerte als Vorteilskriterium (Vorteilsanalyse bei unvollkommenem Kapitalmarkt, Vorteilsanalyse auf dem vollkommenen Kapitalmarkt, Finanzierungsprämissen vermögensorientierter Investitionsrechnungen)
8. Verzinsungsmaßstäbe (Return on Investment, Investitionsrentabilität, Effektivverzinsung)
9. Theorie der Unternehmensrechnung

Kurs 2: Unternehmensrechnung - Gruppenveranstaltungen

1. Übungen zu Grundfragen der Kalkulation von Produkten und Dienstleistungen
2. Übungen zu weiterführenden Kalkulationsverfahren
3. Übungen zur Kostenanalyse
4. Übungen zur Finanzmathematik, Renten- und Tilgungsrechnung
5. Übungen zur Beurteilung von Investitionen
6. Übungen zu Verzinsungsmaßstäben

Kurs 3: Jahresabschluss und steuerliche Gewinnermittlung

1. Verknüpfung der Finanzbuchführung mit dem Jahresabschluss und dem internen Rechnungswesen
2. Überblick über die gesetzlich vorgeschriebene (externe) Rechnungslegung
3. Adressaten und Zwecke des Jahresabschlusses
4. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
5. Bilanzierung und Bewertung der einzelnen Aktiva und Passiva (Vermögensgegenstände des Anlage- und Umlaufvermögens, Rechnungsabgrenzungsposten, Bilanzierungshilfen, Eigenkapital, Rückstellungen, Verbindlichkeiten)
6. Verknüpfung des Jahresabschlusses mit der steuerlichen Gewinnermittlung

Kurs 4: Jahresabschluss und steuerliche Gewinnermittlung - Gruppenveranstaltungen

Praktische Anwendung des erworbenen Wissens aus Kurs 3 anhand von Fallstudien und Übungsaufgaben.

Sprache:

Kurssprache in allen Veranstaltungen ist Deutsch.

Lehrformen:

Stoffvermittlung durch Lehrvortrag, problemzentriertes Erarbeiten von Problemlösungen und deren Diskussion in Gruppenarbeit, Fallstudien, Gruppenveranstaltungen, Selbststudium.

Verwendbarkeit des Moduls:
B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Psychologie, B.Sc./Diplom Mathematik.
Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zu den Bachelorstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Wirtschaftschemie“, „Psychologie“ oder zum Bachelor-/Diplomstudiengang „Mathematik“. Bitte beachten Sie die gesonderten Regelungen für Nebenfächer.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Sommersemesters in Form einer Klausur (120 Minuten). Für Nebenfächer gelten abweichende Regelungen (vgl. die jeweilige PO).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussklausur. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet. Lösen von Aufgaben und Fällen im Selbststudium, aktive Beteiligung an der Gruppenarbeit.
Häufigkeit des Angebots:
Je Studienjahr im Sommersemester.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen, der Zusatzleistungen und der Bachelorarbeit. Dabei wird die Bachelorarbeit dreifach gewichtet. Für den Studiengang Wirtschaftschemie ergibt sich die Gesamtnote aus dem gewichteten Mittel der Noten der Modulprüfungen und der Note der angenommenen Bachelorarbeit (§ 20 (2) Prüfungsordnung Wirtschaftschemie. Die Gewichte, mit denen die einzelnen Prüfungsnoten bei der Berechnung der Gesamtnote der Bachelorprüfung berücksichtigt werden, sind in § 2 (3) Prüfungsordnung Wirtschaftschemie genannt.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Univ.-Prof. Dr. Raimund Schirmeister und wissenschaftliche MitarbeiterInnen, Univ.-Prof. Dr. Guido Förster und wissenschaftliche MitarbeiterInnen.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen auf den Internetseiten der Modulbeauftragten.
Modul-Orga-Einheit
W_Betriebswirtschaftslehre_BSc
Modulversionsname
O_14052013

Stand: 11.09.2013